



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 11.02.2020
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzender: 1. Bgm. Wolfgang Kistner
2. Bgm. Stephan Buck
GRM Christian Auerochs
GRM Gerhard Billmann
GRM Alexander Dörr
GRM Klaus Fleischmann
GRM Miriam Böhm
GRM Edith Hamersky
GRM Hermann Höfler
GRM Rainer Jakob
GRM Dr. Günter Lodderstaedt
GRM Alexander Vitzthum
GRM Reinhard Weghorn

Entschuldigt fehlte 3. BM K. Madinger und GRM K. Auerochs aus beruflichen/privaten Gründen.

Wegen persönlicher Beteiligung hat GRM Jakob an der Beratung und Beschlussfassung des TOP 2 nicht teilgenommen.

Wegen persönlicher Beteiligung hat der GRM Höfler an der Beratung und Beschlussfassung des TOP 9.1 nicht teilgenommen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....
Wolfgang Kistner, 1. Bürgermeister

.....
Reingruber, Verwaltungsfachwirt

T a g e s o r d n u n g :

(Die einzelnen Punkte der Tagesordnung sind a) öffentlich und b) nichtöffentlich auszuscheiden.)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verwaltungsräume, Neustädter Str. 7: Beschluss zur Vergabe der Scheibengardinen
2. Neustädter Str. 7 – Erneuerung der Heizungssteuerung: Angebot der Firma Elektro Jakob
3. Abschluss des Vertrags mit der Komuna zum Rathaus-Service-Portal
4. Beschluss zur Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahl
5. Kindergartenbau – Vergabe der Fliesenarbeiten
6. Kindergartenbau – Vergabe Garten- und Landschaftsbau
7. Satzungsbeschluss zu verkaufsoffene Sonntage in 2020
8. Bauleitplanung der Stadt Langenzenn: Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. GE IV, Kapell-Leite“
9. Bauanträge/Bauvoranfragen
- 9.1 Nutzungsänderung von zwei landwirtschaftlichen Lagerhallen im Forstweg
10. Bekanntgaben
- 10.1 Veröffentlichung der zur Veröffentlichung freigegebenen, nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
11. Anträge/Anfragen
- 11.1 Antrag des CSU-Ortsverbandes auf Übergabe einer Sachspende an die Gemeinde Puschendorf

Die Tagesordnung wurde um einen Bauantrag unter TOP 9.1 ergänzt, dagegen bestanden keine Einwendungen.

Gegen die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.01.2020 bestehen keine Einwände.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, hat der 1. Bürgermeister Kistner Frau GRM Miriam Fleischmann zur Hochzeit im Namen der Gemeinde gratuliert. Frau Fleischmann hat den Ehenamen Böhm.

TOP 1 – Verwaltungsräume Neustädter Str. 7: Beschluss zur Vergabe der Scheibengardinen

1.1 Ausgangslage

- Bisher befinden sich an den Fenstern keinerlei Gardinen, was insbesondere im Erdgeschoß sehr störend ist
- Innerhalb der Verwaltung haben wir uns entschieden, Plissee-Scheibengardinen anbringen zu lassen
- Die Gardinen dienen überwiegend als Sichtschutz; für den Sonnenschutz stehen Rollos zur Verfügung, die aber nicht für den ständigen Sichtschutz geeignet sind

1.2 Auswirkungen

- Für die Arbeiten liegen uns zwei Angebote vor, zwischen 2.656,54 € und 4.463,00 €
- Die beiden Angebote sind absolut vergleichbar
- Günstigste Anbieterin ist die Firma Gardinen-Tiefel aus Langenzenn

1.3 Diskussion

1.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung von Plissee-Scheibengardinen an allen Fenstern der Verwaltung des Rathauses an die Firma Tiefel aus Langenzenn zum Angebotspreis von 2.656,54 € zu vergeben.	Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung von Plissee-Scheibengardinen an allen Fenstern der Verwaltung des Rathauses an die Firma Tiefel aus Langenzenn zum Angebotspreis von 2.656,54 € zu vergeben.

1.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

TOP 2 – Neustädter Str. 7 – Erneuerung der Heizungssteuerung Angebot der Firma Elektro Jakob

2.1 Ausgangslage

- Durch den Rathausumbau wurde auch die Heizungssteuerung in den Räumen verändert
- Die ursprüngliche Funkansteuerung der Ventile wurde jetzt durch eine Kabelanbindung verbessert
- Da dies jedoch mit einem anderen Programm als dem vorher verwendeten erfolgte, kann die zentrale Heizungssteuerung nicht mehr beeinflusst werden
- Sobald Heizleistung gebraucht wird, geht die Wärme unregelmäßig in die Räume. Diese heizen sich zunächst stark auf, werden dann aber schnell wieder kalt, hauptsächlich im 1. OG
- Zur Harmonisierung der gesamten Heizungsanlage ist der Einbau einer neuen Steuereinheit im Heizraum erforderlich

2.2 Auswirkungen

- Da das gesamte Heizungssteuerungssystem bisher von der Firma Jakob aufgebaut und programmiert wurde, muss sich auch die Hauptsteuerung an diesem System orientieren
- Seitens der Firma Jakob wurde ein Angebot über 13.627,- € abgegeben
- Zur Vervollständigung des Umbaus ist die Steuerung dringend erforderlich

2.3 Diskussion

2.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, im Gebäude Neustädter Str. 7, die Heizungssteuerung durch die Firma Gebäudesystemtechnik GmbH Jakob zum Angebotspreis von 13.617,45 € erneuern zu lassen.	Der Gemeinderat beschließt den TOP von der heutigen Sitzung abzusetzen.

2.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 12 (ohne GRM Jakob)
- Ergebnis: 12 : 0

TOP 3 – Abschluss des Vertrags mit der Komuna zum Rathaus-Service-Portal (RSP)

3.1 Ausgangslage

- Nachdem in diesem Jahr der Server erneuert werden muss, wurden mit der Firma Komuna Gespräche hinsichtlich weiterer Programmergänzungen geführt
- Ein Wunsch auch aus der Bevölkerung ist die Einführung des RSP, um möglichst viele Behördenbelange Online durchführen zu können
- Auch alle Gruppierungen und Parteien, die bei der Kommunalwahl antreten, steht das digitale Rathaus im Wahlprogramm

3.2 Auswirkungen

- Da wir mit allen Kommunalprogrammen bei der Komuna sind, es ist so gut wie nicht möglich, den Anbieter wegen des RSP zu wechseln
- Die Kosten für das RSP betragen netto 12.119,- € (richtig: 9.895,- €)
- Über die Komuna kann ein Antrag auf Bezuschussung durch die Bayer. Staatsregierung gestellt werden. Eine Bezuschussung bis zu 20.000,- € ist möglich
- Bedingung für den Antrag ist der Beschluss des Gemeinderat, das RSP einzuführen
- Parallel dazu muss der Server in diesem Jahr ausgetauscht werden, was softwarebedingt ist
- Außerdem soll das Ratsinformationssystem und das elektronische Anordnungswesen eingeführt werden. Im Rahmen der elektronischen Rechnungen, die verpflichtend sind, macht die Einführung jetzt Sinn. Daneben ist kein Registraturplatz für die Papierbelege erforderlich
- Die ersten Schritte wurden mit der Komuna dazu in die Wege geleitet, aufgrund des Ergebnisses der Klausurtagung. Endgültige Entscheidung über den Beschluss zum Haushalt 2020

3.3 Diskussion

- entfällt

3.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die digitalen Angebote im Rathaus zu erweitern und das Komuna-Rathaus-Service-Portal zum Angebotspreis von netto 12.119,95 € anzuschaffen. Ein Förderantrag auf Bezuschussung ist zu stellen.	Der Gemeinderat beschließt, die digitalen Angebote im Rathaus zu erweitern und das Komuna-Rathaus-Service-Portal zum Angebotspreis von netto 9.895,- € anzuschaffen. Ein Förderantrag auf Bezuschussung ist zu stellen. <i>Anmerkung: bei der Beschlussfassung wurde versehentlich der Betrag für das Ratsinformationssystem (RIS) eingestellt.</i>

3.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

TOP 4 – Beschluss zur Wahlhelferentschädigung

4.1 Ausgangslage

- Zur Kommunalwahl haben wir insgesamt 50 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingeteilt
- Danke für die Bereitschaft an der Teilnahme

4.2 Auswirkungen

- Allen Wahlhelfern steht ein sog. Erfrischungsgeld zu
- Es wird vorgeschlagen, am Wahlsonntag, 15.03.2020, 60,- € ausbezahlen und bei einer möglichen Stichwahl am 29.03.2020 30,- €
- Die Hälfte von 60,- € übernimmt der Landkreis
- Die Mitglieder des Wahlausschusses sollen 20,- € je Sitzung erhalten
- Bei der Kommunalwahl 2014 wurden 50,- € ausbezahlt

4.3 Diskussion

- entfällt

4.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt folgende Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer an der Kommunalwahl 2020: Sonntag, 15.03.2020: 60,- € Mögliche Stichwahl am 29.03.2020: 30,- € Mitglieder des Wahlausschusses: 20,- € je Sitzung	Der Gemeinderat beschließt folgende Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer an der Kommunalwahl 2020: Sonntag, 15.03.2020: 60,- € Mögliche Stichwahl am 29.03.2020: 30,- € Mitglieder des Wahlausschusses: 20,- € je Sitzung

4.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

TOP 5 – Kindergartenbau – Vergabe der Fliesenarbeiten

5.1 Ausgangslage

- Die Submission für die Fliesenarbeiten war am 06.02.2020

5.2 Auswirkungen

- Abgegeben haben 5 Firmen
- Die Angebote liegen zwischen 28.113,75 € und 36.773,86 €
- Die Schätzkosten lagen bei 28.589,- €
- Günstigster Anbieter ist die Firma Hacker Fliesen aus Cadolzburg

5.3 Diskussion

- entfällt

5.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die Fliesenarbeiten im Kindergartengebäude Traubenstraße 45 an die Firma Hacker Fliesen aus Cadolzburg zum Angebotspreis von 28.113,75 € zu vergeben, soweit die Wertung der Angebote durch den Architekten ergibt, dass die Firma Hacker das günstigste Angebot abgegeben hat.	Der Gemeinderat beschließt, die Fliesenarbeiten im Kindergartengebäude Traubenstraße 45 an die Firma Hacker Fliesen aus Cadolzburg zum Angebotspreis von 28.113,75 € zu vergeben, soweit die Wertung der Angebote durch den Architekten ergibt, dass die Firma Hacker das günstigste Angebot abgegeben hat.

5.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13

- Ergebnis: 13 : 0

TOP 6 – Kindergartenbau – Vergabe Garten- und Landschaftsbau

6.1 Ausgangslage

- Die Submission für den Garten- und Landschaftsbau Fliesenarbeiten war am 06.02.2020

6.2 Auswirkungen

- Abgegeben haben 6 Firmen
- Die Angebote liegen zwischen 210.875,91 € und 280.562,31 €
- Das Ausschreibungsergebnis entspricht weitgehend den Schätzkosten von 204.164,- €
- Günstigster Anbieter ist die Firma Regenfuss Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Marloffstein mit Kosten von 210.875,91 € abzüglich 3 % = 204.549,63 €

6.3 Diskussion

6.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Kindergartengebäude Traubenstraße 45 an die Firma Regenfuss, Marloffstein zum Angebotspreis von 210.875,91 € abzüglich 3 % zu vergeben, soweit die Wertung der Angebote durch den Architekten ergibt, dass die Firma Regenfuss das günstigste Angebot abgegeben hat.	Der Gemeinderat beschließt, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Kindergartengebäude Traubenstraße 45 an die Firma Regenfuss, Marloffstein zum Angebotspreis von 210.875,91 € abzüglich 3 % zu vergeben, soweit die Wertung der Angebote durch den Architekten ergibt, dass die Firma Regenfuss das günstigste Angebot abgegeben hat.

6.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

TOP 7 – Satzungsbeschluss zu verkaufsoffene Sonntage 2020

7.1 Ausgangslage

- Wie in den letzten Jahren, wurde auch in diesem Jahr von Gewerbetreibenden der Antrag auf verkaufsoffene Sonntage gestellt

7.2 Auswirkungen

- In diesem Jahr bieten sich die Sonntage 26.04.2020 und 20.09.2020 an

7.3 Diskussion

7.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, in 2020 folgende verkaufsoffene Sonntage zu genehmigen: Sonntag, 26.04.2020 und Sonntag, 20.09.2020	Der Gemeinderat beschließt, in 2020 folgende verkaufsoffene Sonntage zu genehmigen: Sonntag, 26.04.2020 und Sonntag, 20.09.2020

7.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

TOP 8 – Bauleitplanung der Stadt Langenzenn: Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. GE IV, „Kapell-Leite“

8.1 Ausgangslage

- Das Gebiet ist Teil des Gewerbegebiets süd-westlich von Langenzenn und ist teilweise schon bebaut

8.2 Auswirkungen

- Die 3. Änderung stellt eine Innenentwicklung dar und soll die Bebaubarkeit für Gewerbebetriebe erleichtern
- Die ergänzende Fläche ist derzeit überwiegend Brachfläche, so dass weder Wald- noch Forstflächen verbraucht werden
- Siehe hierzu auch www.langenzenn.de – Leben & Wohnen – Bauen – Bebauungspläne - Bebauungspläne im Verfahren

8.3 Diskussion

- entfällt

8.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. GE IV „Kapell-Leite“ und erhebt keine Einwände.	Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. GE IV „Kapell-Leite“ und erhebt keine Einwände.

8.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

TOP 9 – Bauanträge / Bauvoranfragen

9.1 Nutzungsänderung von zwei landwirtschaftlichen Lagerhallen im Forstweg

9.1.1 Ausgangslage

- Wegen der Aufgabe der Viehhaltung, hat der Landwirt keinen Nutzen für die Hallen
- Die Hallen wurden 1999 errichtet

9.1.2 Auswirkungen

- Aus gemeindlicher Sicht gibt es keine Einwände gegen die Umnutzung

9.1.3 Diskussion

9.1.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Antrag auf Nutzungsänderung für zwei landwirtschaftliche Lagerhallen auf der Flur-Nr. 178 im Forstweg und erhebt dagegen keine Einwände.	Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Antrag auf Nutzungsänderung für zwei landwirtschaftliche Lagerhallen auf der Flur-Nr. 178 im Forstweg und erhebt dagegen keine Einwände.

9.1.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 12 (ohne GRM Höfler)
- Ergebnis: 12 : 0

TOP 10 – Bekanntgaben

10.1 Veröffentlichung der zur Veröffentlichung freigegebenen, nicht öffentlich gefassten Beschlüsse in der Sitzung vom 10.12.2019

- Es wurde die Ausschreibung einer Stelle für den Bauhof zur Veröffentlichung freigegeben

- Anmerkung: bisher liegen 2 Bewerbungen vor
- Die Ausschreibung wird von Herrn Reingruber und Herrn Stark abgeändert und neu ausgeschrieben. Einbezogen wird das Gebiet Neustadt/Aisch

10.2 weitere Bekanntgaben

- Neubau einer Mobilfunkanlage auf dem Gebäude Konferenzstr. 4 als Ersatz für die Anlage auf der Scheune Dorfstr. 1a
- Das Raumordnungsverfahren für die Stadtumlandbahn Nbg – ER – Hz ist abgeschlossen. Die Unterlagen können auf der Seite der Reg. v. Mfr. eingesehen werden
- Namenssuche für den neuen Kindergarten in der Traubenstraße
 - Es soll ein Name sein, der den beiden Gruppen gerecht wird
- Ermittlung des Anteils der Kosten der Auswechslung des Kanals in der Neustädter Str. für das Baugebiet Dorfeiche: die Berechnung ergab 35 % aus 410.000,- € = 143.000,- €
- VGN-Tarif nach Herzogenaurach:
Bei einer Ergänzung der Zone nach Herzogenaurach steigen die Kosten für die Mobi-Card von 77,10 € auf 96,10 €, da die Kostenermittlung immer davon ausgeht, dass man horizontal nach Nürnberg bzw. Fürth fährt und dann erst nach Herzogenaurach
Die vertikale Linienführung ist bei der Kostenermittlung nicht berücksichtigt
 - Obwohl die Strecke erheblich kürzer ist, sind die Kosten höher
 - Ich habe den VGN angeschrieben und den Vorsitzenden des VGN und um Klärung gebeten
 - *Anmerkung: Erläuterung dazu im nächsten Mitteilungsblatt*
- Linientakt der Linie 123 nach Herzogenaurach: ich werde einige Abfahrtszeiten im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen, um die Verbesserungen deutlich zu machen
- Deutsche Glasfaser hat aktuell 7 % Interessenten
- Nächste Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 18.02.2020
- Nächste Gemeinderatssitzung am 10.03.2020

TOP 11 – Anträge / Anfragen

11.1 Antrag des CSU-Ortsverbands auf Übergabe einer Sachspende an die Gemeinde Puschendorf

11.1.1 Ausgangslage

- Der CSU-Ortsverband hat den Antrag gestellt, in einer Gemeindewaldfläche Bäume im Wert von 500,- € pflanzen zu dürfen

11.1.2 Auswirkungen

- Die Pflanzung ist mit keiner Bedingung verbunden und erfolgt erst nach der Kommunalwahl
- Der Antrag liegt in Anlage bei

11.1.3 Diskussion

11.1.4 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
	Der Gemeinderat beschließt die Sachspende des CSU-Ortsverbandes anzunehmen und zu genehmigen im Gemeindewald Bäume pflanzen zu lassen in sachlicher und zeitlicher Abstimmung mit dem zuständigen Förster.

11.1.5 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

11.2 sonstige Anfragen

- GRM Fleischmann berichtete, dass eine Anwohnerin in der Flurstraße vom schlechten Zustand des Gehweges berichtet.
 - o 1. BM Kistner teilte mit, dass im Haushalt 10.000,00 € für Sanierung von Gehwegen vorgesehen sind und wenn die Arbeiten anstehen soll geprüft werden, welche Gehwege besonders beschädigt sind.
 - o GRM C. Auerochs sagte, dass die Gemeinde Tuchenbach die Chance genutzt hat und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Glasfaser ihre Gehwege saniert.
 - o 2. BM Buck meint es sollte festgestellt werden, welche Flächen sinnvoll sind.
 - o GRM Böhm schlug vor, eine größere Summe in den Haushalt einzustellen, da vermehrt Beschwerden über den Zustand der Gehwege erfolgt.
 - o Der Gehweg in der Flurstraße wird auf jeden Fall kontrolliert
 - o Für den Fall, dass die 40 %-Teilnehmer bei der Deutschen Glasfaser erreicht werden, werden die meisten Gehwege geöffnet, so dass es sinnvoll ist, mit der Sanierung so lange zu warten

A. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.01.2020 – nö-Teil – genehmigt

Wolfgang Kistner
1. Bürgermeister

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr.